

deme Er durch fleißiges Beten/ lesen und
 Speculiren den wahren Verstand der
 Kunst in seinem 65sten Jahre erlanget/
 und etliche Jahre solche zu machen gewußt
 hat/ehe er die Labores anzufangen Bele-
 genheit erlanget/ und in seinem 73sten
 Jahre zum ersten/und nachgehendes noch
 drey-mahl/also seines hohen Alters unge-
 achtet/ nach dem Willen S. D. Z. des
 den Philosophischen Stein vier-mahl
 ausgearbeitet/auch noch viel Jahre nach
 deme frisch und gesund biß an sein Ende:
 jedoch finde ich nicht/ daß er 1000. Jahr/
 gleich der Philosophus Arthephius
 dadurch gelebet haben solle/ gleichwohl ist
 er dero Gestalt seines erlittenen Schaa-
 dens/und ausgestandenen Wiederwertig-
 keiten/Mühe und Arbeit/ so wohl als der
 Autor des Bauren über reichlich ersetzt
 und erfreuet worden. Dieser Graff beruffet
 sich in seinen aufrichtigen deutlichen
 Schrifften auf einen uhralten wahren
 Philosophum, so da saget/ daß derglei-
 chen tollkühne Laboranten ad practicam
 gehen/ oder solche unterfangen/ sicut
 asinus ad foenum, nesciens ad quid
 porrigat rostrum nisi quantum